

ZUM STUECK

Mit göttlichem Auftrag in der Tasche begibt sich der Tod auf den Weg zum Bauern Jedermann. Dem Hof geht es finanziell sehr gut. Der reiche Bauer sitzt auf seinem Geld und seine Gedanken drehen sich um dessen Vermehrung. Seinem armen Nachbar wird kein Geld geliehen und die Kirche geht auch leer aus. Eine Agronomin wird spottend weggeschickt. Als der Tod auf dem Hof eintrifft, wird gerade ein «schräger» Pferdeverkauf gefeiert. Bauer Jedermann bietet dem Tod Geld für ein längeres Leben. Eine Stunde kann er erbetteln. - Nun, was macht man in seiner letzten Stunde? Wir freuen uns eine völlig neue Fassung von Hugo von Hoffmannstals «Jedermann» in der Kirche Valendas aufzuführen. Gespannt darf man auch auf die Jodlerinnen sein, welche das Stück mit ihrem Gesang unterstützen.

BENEFIZVORSTELLUNGEN

Die Einnahmen der zwei Vorstellungen von 14. Februar gehen vollumfänglich zu Gunsten der Kirchenrenovationsarbeiten in Valendas.

BESETZUNG

Bauer Jedermann
seine Frau
seine Schwester
sein Schwager
Knecht Bartholome
Köchin
Nachbar
Agronomin
Pfarrerin
Gast
Gast
Tod
Teufel
Mammon
Glaube

Thomas Buchli
Leonie Bandli
Claudia Fellmann
Beni Jehli
Arthur Gredig
Claudia Fellmann
Hampi Buchli
Laura Ragetti
Jennifer Murnig
Laura Ragetti
Jennifer Murnig
Lars Calörtscher
Nicolas Franken
Laura Ragetti
Jennifer Murnig

Chinderjodelchörli Randulina
Leiterinnen

Johanna Bühler
Christina Battaglia
Seraina Hug
Ladina Hug
Ladina Egger
Maura Stricker
Mario Küttel

Jungjodlerinnen

Begleitung

MITWIRKENDE

Bild und Regie
Dialektfassung
Ausstattung
Maske

Arthur Bühler
Arthur Bühler
Regula Ragetti
Silvie Jenal
Gertrud Buchli Zinsli
Nadja Zinsli
Christian Bernhard
Arthur Gredig

Technik und Licht
Illustration Plakat

BIOGRAFIE

HUGO VON HOFMANNSTHAL

Hugo von Hofmannsthal, wird am 1. Februar 1874 als Sohn eines Bankiers in Wien geboren. Er gilt als «Wunderkind». Er studiert Jura und französische Philologie. 1898 Promotion zum Doktor der Philosophie. Er lässt sich als freier Schriftsteller in Rodaun bei Wien nieder, heiratet und hat drei Kinder. Es beginnt die Zusammenarbeit mit Strauss. Das Stück «Jedermann» schreibt er nur drei Jahre vor Beginn des Ersten Weltkrieges. 1929 nimmt sich Hofmannsthal ältester Sohn das Leben. Zwei Tage später stirbt Hofmannsthal beim Aufbruch zur Beerdigung seines Sohnes.



THEATERGRUPPE
VALENDAS